



DHV

Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften
Speyer

SektVO

– ein Grund zum Feiern
für die Kommunen!?

Ass. Dr. Alfred G. Debus

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am
Lehrstuhl für öffentliches Recht,
insbes. allgemeines und besonderes
Verwaltungsrecht

(Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow)



Fotos

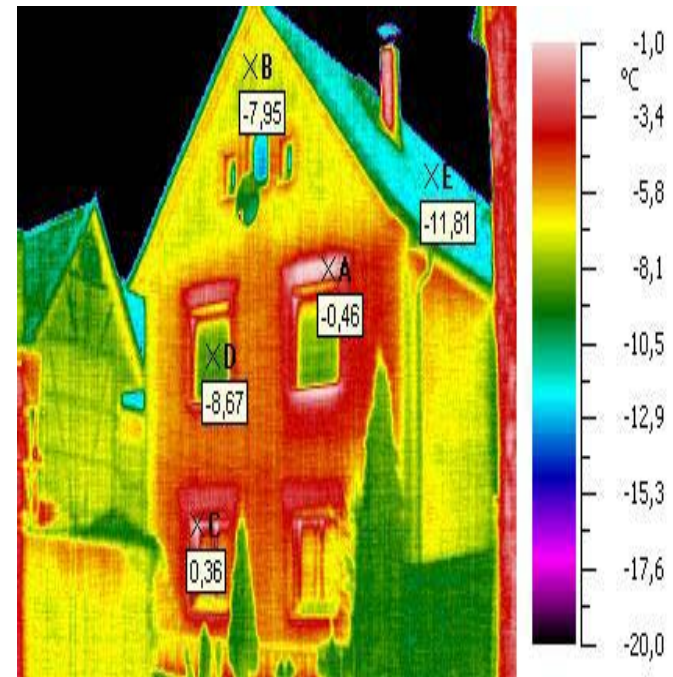
– soweit nicht anders angegeben – :
www.wikipedia.de / MS Clipart

Gliederung

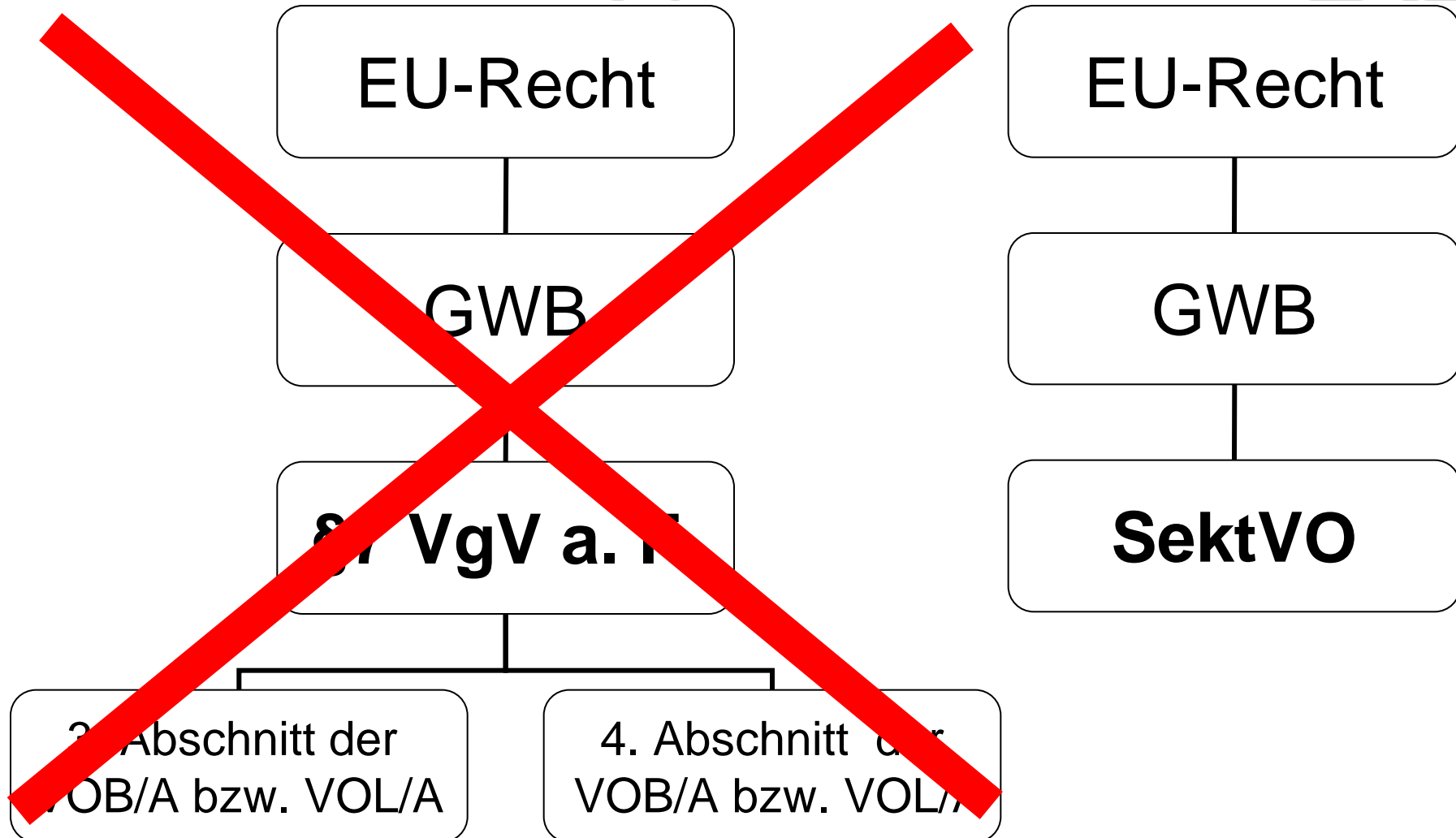
- I. Einleitung
- II. Grundstruktur der SektVO
- III. Überblick über die Regelungen
- IV. Fazit

I. Einleitung: Zweck der Neuregelung

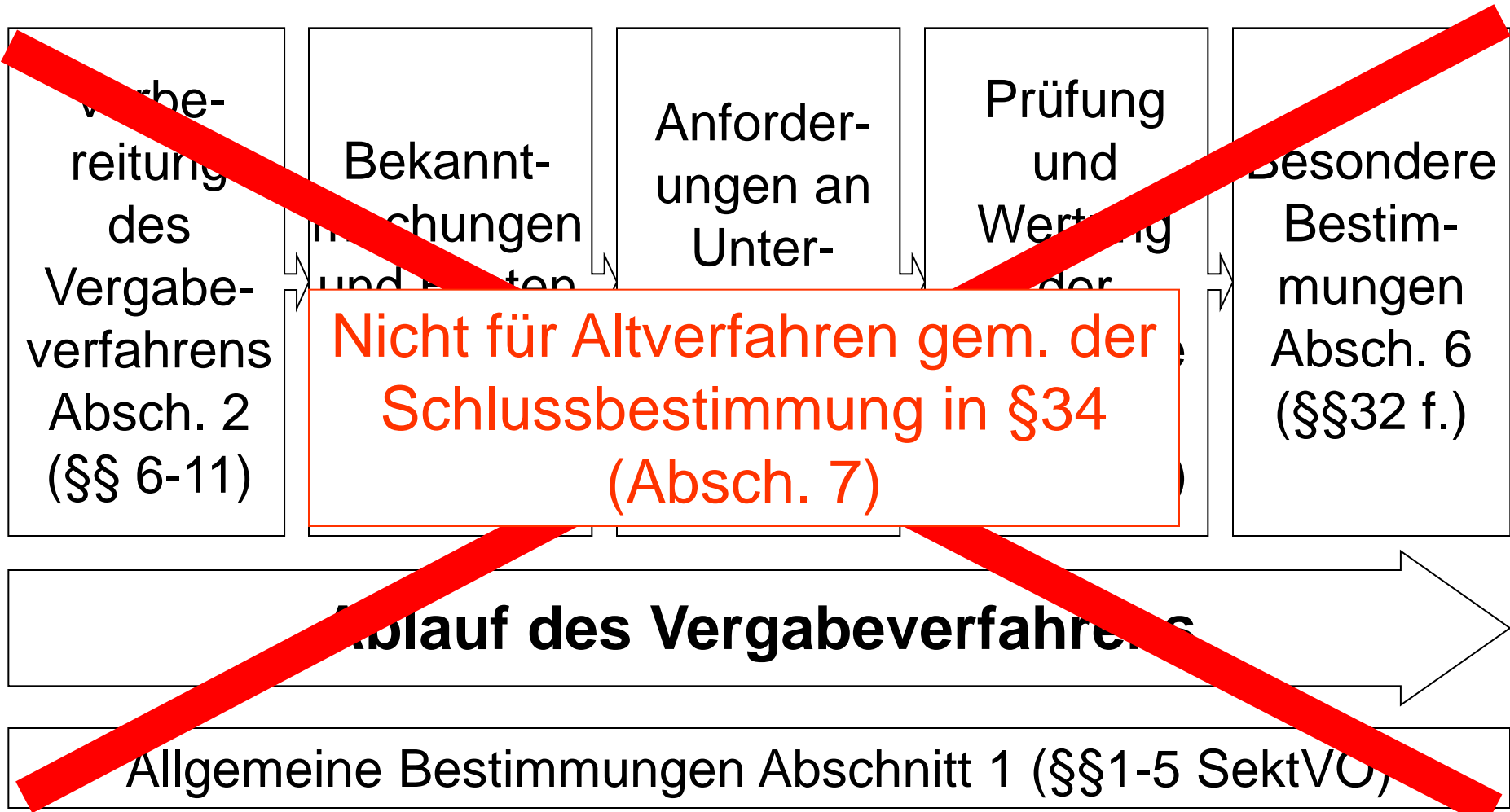
- Ergänzende Umsetzung der SektorenRL
- Energieeffizienz-RL
 - Angaben zum Energieverbrauch **sind** in der Leistungsbeschreibung zu machen (§7 IV SektVO)
 - Energieverbrauch **kann** ein Wertungskriterium sein (§29 II 2 SektVO)



II. Grundstruktur: 1. Sektorenvergaberecht



II. Grundstruktur: 2. SektVO



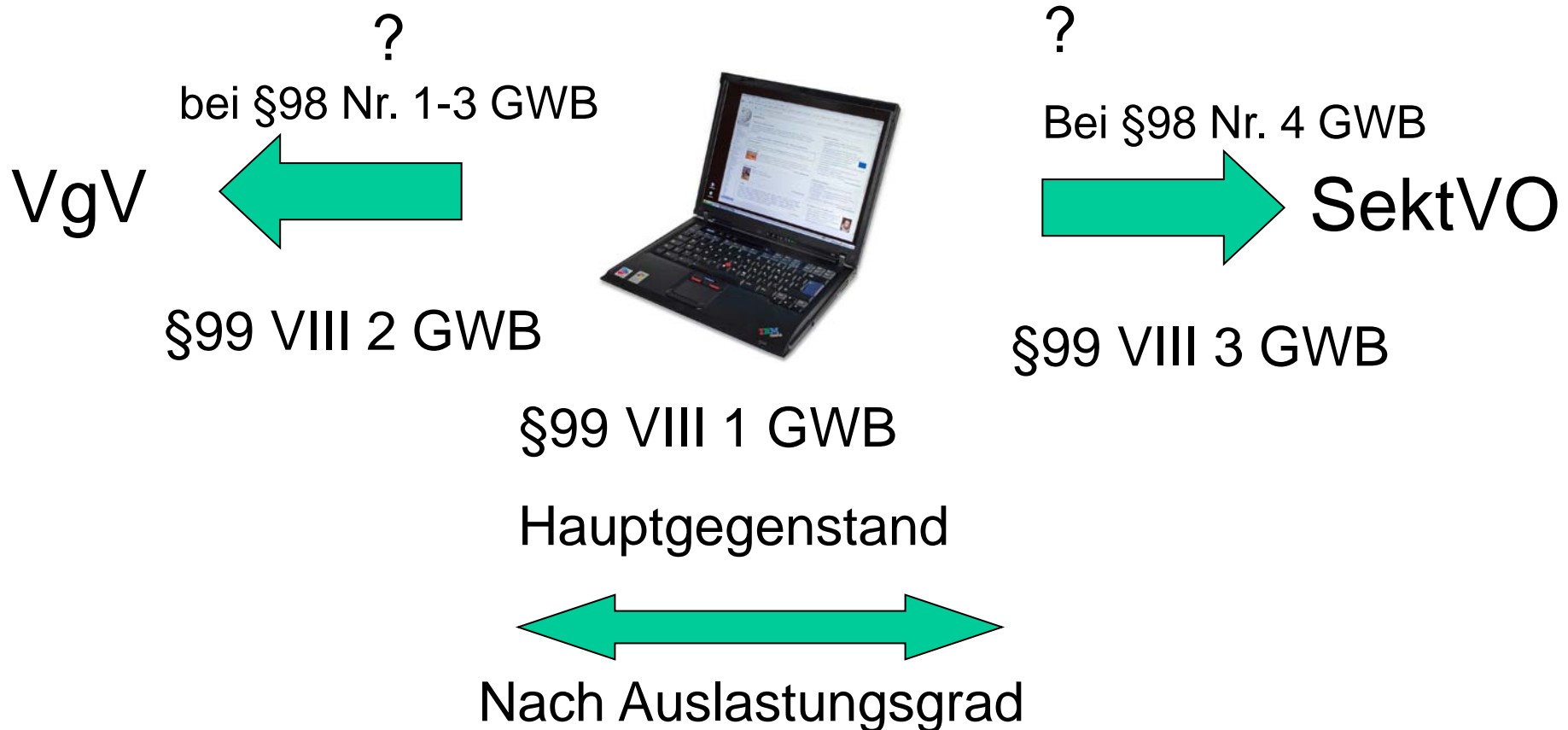
III. 1. Anwendungsbereich (§1)

- Auftraggeber nach §98 Nr. 1 bis 4
GWB
- Vergabe von Aufträgen
 - Nicht bei In-State-Geschäften
 - Keine Regelungslücke für freiberufliche Dienstleistungen mehr
- Zusammenhang mit Tätigkeiten auf dem Gebiet der Trinkwasser- oder Energieversorgung oder des Verkehrs (Sektorentätigkeiten)



III. 1. Anwendungsbereich (§1)

- Problem: Zusammenhang zur Sektorentätigkeit



III. 1. Anwendungsbereich (§1)

Keine Konzession (§1 I 3)

Dazu EuGH, EuZW 2009, 810 – WAZV Gotha

Voraussetzungen für Konzession:

- Kein unmittelbare Entgelt des AG, sondern der Unternehmer erhält das Recht von Dritten Entgelte zu erheben
- Erhebliche Risikotragung des Unternehmers
- auch bei Anschluss- und Benutzungszwangs



Fotos:
<http://wazv-gotha.de>

III. 1. Anwendungsbereich (§1)

- Schwellenwerte (§1 II i.V.m. Art. 16 SektorRL):
 - 387 000 EUR bei Liefer- und Dienstleistungsaufträgen und
 - 4 845 000 EUR bei Bauaufträgen
 - Voraussichtlich von 1.1.2010 bis 31.12.2011

III. 2. Vorbereitung des Vergabeverfahrens

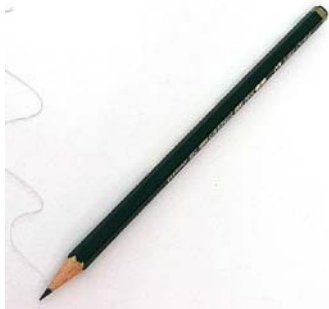
- Grds. Wahlfreiheit gem. §101 VII 2 GWB, §6 SektVO
- Ohne Bekanntmachung nur in den abschließend aufgezählten Sonderfällen (§6 II)

III. 2. Vorbereitung des Vergabeverfahrens

- Leistungsbeschreibung, technische Anforderungen (§7):
 - Funktional
 - Technische Anforderungen unter Bezugnahme auf Anhang, oder
 - Kombiniert funktional technische Anforderungen

III. 2. Vorbereitung des Vergabeverfahrens

- Dynamische elektronische Verfahren
(§101 VI 2 GWB, §10)



Marktübliche
Liefer- und Dienstleistungen



Nicht Bauleistungen

III. 2. Vorbereitung des Vergabeverfahrens

- Wettbewerbsverfahren
gem. §99 V GWB, §11



III. 3. Bekanntmachungen und Fristen (§§12-19)

- Bekanntmachung: §§12-16
- Fristen: §§17-19

III. 4. Anforderungen an Unternehmen (§§20-25)

- §20 Eignung und Auswahl der Unternehmen
→ objektive Kriterien (§20 I)

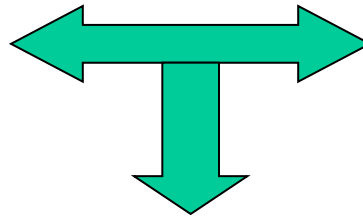
- §24 Prüfungssysteme
→ Bau-Präqualifikationsverzeichnis (§24 XIII)
→ allg. prognostizierte Einsparung 25,4 Mio. €

III. 5. Prüfung und Wertung der Angebote (§§26-31)



Prüfung

§26



Wertung

Zuschlag
gem. §29:

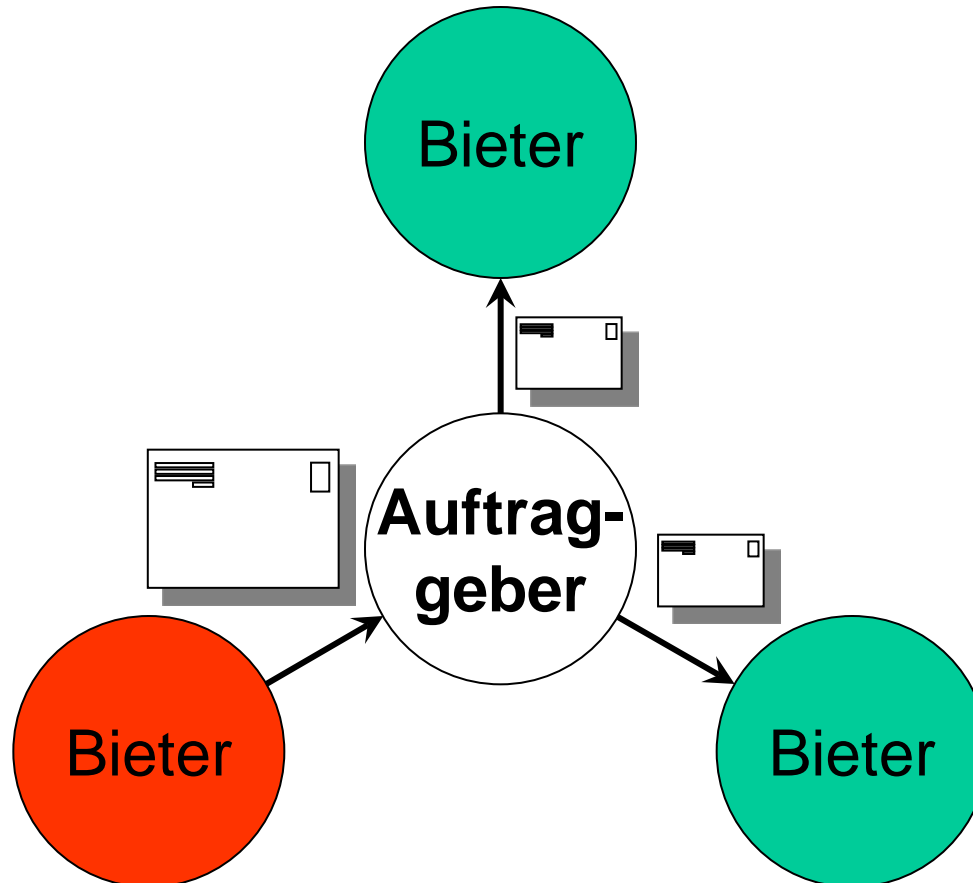


Wirtschaftlichstes
Angebot






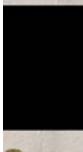
Foto: www.die-auktionsprofis.de

III. 5. Prüfung und Wertung der Angebote (§§26-31)

- Informationspflicht in Hinblick auf §31



IV. Fazit

Grundstruktur + Anwendungsbereich (§1)	
Freiheit bei Verfahren (§6) + Leistungsbeschreibung (§7)	
Einführung der elektronischen Auktion (§10)	
Prüfsystem (§24)	
Ausnahme von Informationspflichten (§31)	
Gesamturteil	

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!